

# Nacht der Chöre 5.7.2024, St. Stephan

**19.00 Uhr**     **Cantus juvenum Karlsruhe**  
Nachwuchschor Mädchen (Leitung: Martina Egli)  
Konzertchor Mädchen (Leitung: Peter Gortner)  
Männerstimmen (Leitung: Tristan Meister)

Bob Chilcott             A little Jazz Mass  
\*1955                     - Kyrie  
                              - Gloria  
                              - Sanctus  
                              - Benedictus  
                              - Agnus Dei

Eric Whitacre             Five Hebrew Love songs  
\*1970                     *I. Temuná (A Picture)*  
                              *II. Kalá Kallá (Light Bride)*  
                              *III. Lárov (Mostly)*  
                              *IV. Éyze Shéleg! (What Snow!)*  
                              *V. Rakút (Tenderness)*

Ursula Zelt, Violine  
Fabian Ringlage, Klavier  
Frank Thome, Percussion  
Christoph Rehorst, Bass

Die gemeinsame **Singschule Cantus Juvenum** der ev. Stadtkirche und der ev. Christuskirche wurde 2006 mit dem musikalischen Schwerpunkt geistlicher Chormusik gegründet. Im Rahmen internationaler Konzerttätigkeit, musikalischer Gottesdienste, Operaufführungen mit dem Kooperationspartner Badisches Staatstheater Karlsruhe, dem Festspielhaus Baden-Baden, Theater Freiburg, Theater Heidelberg sowie mit renommierten Orchestern und in Opernhäusern in ganz Deutschland (u.a. Berliner Philharmoniker) begeistern die jungen Sänger\*innen seit über fünfzehn Jahren. Dabei arbeiten die Sänger\*innen mit Dirigenten wie Kirill Petrenko, Sir Simon Rattle, Thomas Hengelbrock oder Teodor Currentzis. Neben den wöchentlichen Chorproben erhalten alle Sänger\*innen regelmäßig individuelle Förderung in Form von Stimmbildung im Einzel- oder Zweierunterricht. Die künstlerische Leitung der Mädchenchöre liegt bei Kantor Peter Gortner, die der Knabenchöre bei Tristan Meister, Jörg Wetzel und KMD Christian-Markus Raiser. Vorsitzender des Vereins ist der renommierte Bassbariton Prof. Hanno Müller-Brachmann. Der Konzertchor Mädchen gewann im Jahr 2022 den Landeschorwettbewerb Baden-Württemberg in seiner Kategorie und hat im Juni 2023 beim Deutschen Chorwettbewerb den 3. Preis mit herausragendem Erfolg gewonnen. Die Männerstimmen des Cantus haben beim Harmonie-Festival Lindenholzhausen im Mai 2024 den 1. Platz mit herausragendem Erfolg in der Kategorie Jugendchöre ersungen, außerdem den Sonderpreis für Romantische Chormusik und den Preis des Hessischen Ministerpräsidenten für den Chor mit der höchsten Punktzahl im nationalen Wettbewerb erhalten.

**19.30 Uhr**     **Stephanschor Karlsruhe**  
Leitung: Patrick Fritz-Benzing

Anton Bruckner     Christus factus est  
1824-1896

Edvard Grieg     Ave Maris stella  
1843-1907

Giuseppe Verdi     Pater noster  
1813-1901

Francis Poulenc     Exultate Deo  
1899-1963

Felix Mendelssohn     Denn er hat seinen Engeln befohlen  
1809-1847

Der **Karlsruher Stephanschor** kann auf eine große Tradition zurückblicken. Durch seine regelmäßigen Konzertveranstaltungen und die Mitgestaltung der Festgottesdienste in der kath. Stadtkirche St. Stephan ist der Chor auch mit seinen viel beachteten Konzerten zu einem festen Bestandteil im kulturellen Leben der Stadt geworden. Seit 2005 steht der Chor unter der Leitung von Patrick Fritz-Benzing und erarbeitet jährlich 2-3 größere Konzertprogramme. Besondere Höhepunkte der letzten Jahre waren die Aufführung der 9. Sinfonie von Beethoven zur 200-Jahr-Feier der Stephanskirche und das Verdi-Requiem mit Konzerten in Karlsruhe und Prag. Das Repertoire des Chores reicht von den großen Oratorien von Monteverdi, Bach, Händel, Haydn, Mendelssohn, Brahms und Dvořák bis zu Orffs „Carmina burana“ und Bernsteins „Chichester Psalms“.

**Patrick Fritz-Benzing** ist Bezirkskantor der Erzdiözese Freiburg und Kantor an der kath. Stadtkirche St. Stephan in Karlsruhe. Zudem ist er als Orgelsachverständiger tätig.

Er studierte Kirchenmusik (A-Examen) und Orgel (Master) in Freiburg und Amsterdam. Zu seinen prägenden Lehrern zählen insbesondere Zsigmond Szathmáry und Jacques van Oortmerssen. Der Stipendiat der *Studienstiftung des deutschen Volkes* war Preisträger mehrerer internationaler Orgelwettbewerbe und unterrichtete 2007-2019 als Lehrbeauftragter eine Orgelklasse an der Hochschule für Kirchenmusik in Heidelberg. Mit dem Karlsruher Stephanschor konnte er bislang einen Großteil des gängigen Oratorienrepertoires aufführen.

**20.00 Uhr**     **Durlacher Kantorei**  
Leitung: Johannes Blumenkamp

Frank Martin             Kyrie  
1890-1974                aus: Messe für zwei vierstimmige Chöre

Arvo Pärt                 The Deer's Cry  
\*1935

Petr Eben                Canticum delle creature (Sonnengesang)  
1929-2007

Johannes Blumenkamp     Geheiligt werde dein Name  
\*1969

Moses Hogan             My Soul's Been Anchored in the Lord  
1957-2003

Die **Durlacher Kantorei** ist der weit über die Grenzen Karlsruhes hinaus bekannte Chor der evangelischen Stadtkirchen-Gemeinde in Durlach. Seit 2007 musizieren die rund 70 Sängerinnen und Sänger unter der Leitung von Johannes Blumenkamp. Die Kantorei führte in den letzten Jahren viele bedeutende Kompositionen der Chorliteratur auf. Darüber hinaus erklangen wieder zu entdeckende und zeitgenössische Werke, zuletzt „Considering Matthew Shepard“ von Craig H. Johnson, ein Requiem für den ermordeten schwulen US-Studenten Matthew Shepard.

Neben zwei bis drei Konzerten pro Jahr gestaltet der Chor die Gottesdienste in der Stadtkirche Durlach mit. Gerne gehen die Sängerinnen und Sänger mit A-cappella-Programmen auf Reisen (Paris, Rom, Prag). Für Mai 2025 sind Auftritte in Halle (Dom) und Leipzig (Nikolaikirche) geplant.

Die Chorproben finden donnerstags von 20 bis 22 Uhr im Gemeindehaus Am Zwinger statt. Parallel zur Probe gibt es Einzelstimmführung bei professionellen Gesangspädagog\*innen. Zweimal im Jahr probt die Kantorei an einem zusätzlichen Wochenende, einmal in Durlach und einmal auswärts. Die nächsten Konzertprojekte sind das Brahms-Requiem (November 24) und die „Carmina Burana“ (Mai 25).

**Johannes Blumenkamp** studierte Kirchenmusik in Heidelberg, wo er auch als Dozent für Chorleitung tätig war. Nach zehn Jahren als Kreiskantor in Gehrden bei Hannover ist er seit 2007 Kirchenmusiker an der Stadtkirche Durlach und Bezirkskantor der Evangelischen Kirche in Karlsruhe. Mit dem Gospel- & Jazzchor „spirited voices“ gewann er 2013 den Landeschorwettbewerb Baden-Württemberg. Er leitet die Durlacher Kantorei sowie die Knabenchöre und die Jugendkantorei der Durlacher Singschule.

Als Organist ist er u.a. während der „Durlacher Orgelnacht“ oder bei „heiter bis rauschend“, dem traditionellen Orgelkonzert am Faschingssamstag an der Stumm/Goll-Organ der Stadtkirche Durlach zu erleben. 2021 ernannte ihn die Evang. Landeskirche in Baden zum Kirchenmusikdirektor.

**20.30 Uhr**     **KIT Konzertchor**  
Leitung: Nikolaus Indlekofer

Randall Thompson     Glory to god in the Highest  
1899-1984

Albert Becker     Bleibe, Abend will es werden op. 36,2  
1834-1899

Frank Ticheli     Earth Song  
\*1958

Rihards Dubra     Stetit Angelus  
\*1964

Ralph Manuel     Alleluia  
\*1935

Lee Cloud     My Good Lord's been here  
1959-1995

Marshall Bartholomew     Little Innocent Lamb  
\*1930

**Nikolaus Indlekofer** ist akademischer Musikdirektor am Karlsruher Institut für Technologie. Er leitet dort den Konzertchor, den Kammerchor und die Philharmonie. Zu seinen Aufgaben als Musikdirektor gehört auch eine Lehrtätigkeit an der Hochschule für Musik Karlsruhe in den Fächern Chordirigieren und Ensembleleitung. Er unterrichtet außerdem an der Musikschule Ettlingen und leitet das dortige Sinfonieorchester. Er engagiert sich zudem im Badischen Chorverband als Mitglied des Musikausschusses und Dozent in der Chorleiterausbildung.

Seine Ausbildung erhielt er ebenfalls an der Musikhochschule in Karlsruhe. Er studierte Schulmusik, Violoncello und Chor- und Orchesterdirigieren. Unterrichtet wurde er von Prof. Annemarie Dengler, Prof. Martin Schmidt, und GMD Erich Wächter. Kurse bei Wolfgang Seeliger, Wolf-Dieter Hauschild und John Eliot Gardiner ergänzten seine Dirigierausbildung. Schon während des Studiums leitete er verschiedene Instrumentalensembles, gründete ein Kammerorchester, leitete von 1983-1993 den Kirchenchor in Pfaffenrot und von 1993-1999 den Karlsruher Männer- und Frauenchor. Gastdirigate führten ihn mit dem Marburger Kammerorchester, dem Sinfonieorchester in Bielsko-Biala in Polen, dem Orchester der Hansestadt Lübeck sowie der Kammerphilharmonie Karlsruhe zusammen. Er arbeitete mit namhaften Solist:innen wie Lise de la Salle, Boris Giltburg, Robert Benz und Jean Philippe Collard zusammen. Seit 1988 leitet Nikolaus Indlekofer die Chöre der Universität Karlsruhe. Im Zusammenhang mit der Fusion der Universität Karlsruhe mit dem Forschungszentrum Karlsruhe zum Karlsruher Institut für Technologie (KIT), wurde Nikolaus Indlekofer 2009 zum Musikdirektor des KIT berufen. Von der Musikhochschule Karlsruhe wurde er dieses Jahr zum Professor ernannt.

**PAUSE**



**21.30 Uhr Kammerchor der Christuskirche Karlsruhe**  
Leitung: Peter Gortner

*500 Jahre Evangelisches Gesangbuch*

Albert Becker                    Ich bin die Auferstehung und das Leben  
1834-1899                    aus: Drei Choralmotetten op. 67 Nr. 2

Stephen Paulus                The Road Home  
1949-2014                    nach einem amerikanischen Kirchenlied

Johann Sebastian Bach        Motette „Singet dem Herrn“ BWV 225  
1685-1750                    2. Wie sich ein Vater erbarmet  
   3. Lobet den Herrn in seinen Taten  
   4. Alles, was Odem hat

Ēriks Ešenvalds                Trinity Te Deum  
\*1977                            für Chor, Orgel, Harfe und Schlagwerk

Johanna Keune, Harfe  
Patrick Fritz-Benzing, Orgel  
Thorsten Gellings, Schlagwerk  
Mittelbadischer Bläserkreis (Leitung: Heiko Petersen)

Der **Kammerchor der Christuskirche** ist nicht nur einer der ambitioniertesten Chöre vor Ort, sondern hat sich auch über Karlsruhe hinaus einen hervorragenden Ruf erworben und war u.a. zu Gast im Speyerer Dom, Meißner Dom, der Kreuzkirche Dresden sowie dem Festspielhaus Baden-Baden. Regelmäßig ist der Chor bei den Händelfestspielen Karlsruhe und dem Festival Zeit-Genuss zu Gast. Seit 2018 leitet Kantor Peter Gortner das im Jahr 2002 von Prof. Carsten Wiebusch gegründete Ensemble.

Im Vordergrund stehen neben ausgefeilten, thematisch konzipierten A-cappella-Programmen große Aufführungen mit Orchester, das gemeinsame Musizieren mit dem Oratorienchor Karlsruhe und der Kinder- und Jugendsingschule Cantus Juvenum Karlsruhe und die musikalische Mitgestaltung von Kantatengottesdiensten.

Im November 2022 gewann der Kammerchor der Christuskirche den Landeschorwettbewerb Baden-Württemberg in seiner Kategorie. Beim Dt. Chorwettbewerb 2023 in Hannover hat der Chor mit gutem Erfolg teilgenommen.

Seit September 2018 ist **Peter Gortner** Kantor an der Christuskirche Karlsruhe, einem der kirchenmusikalischen Zentren Südwestdeutschlands. Die Weiterentwicklung der traditionsreichen Chorarbeit mit dem Oratorienchor Karlsruhe an der Christuskirche, dem Kammerchor der Christuskirche und dem Konzertchor Mädchen der Kinder- und Jugendsingschule Cantus Juvenum Karlsruhe e.V. zählt ebenso zu seinem facettenreichen Aufgabenfeld wie die Orgelmusik in Gottesdienst und Konzert an der großen Klais-Orgel.

Nach erfolgreichem Abschluss des Kirchenmusikstudiums mit dem A-Examen vertiefte er seine sängerischen Fähigkeiten im Studiengang Künstlerische Ausbildung Gesang bei Ekkehard Abele und schloss 2018 den Aufbaustudiengang Master Choral Conducting an der University of Birmingham mit Bestnote ab. Sein Professor Simon Halsey zählt zu den bedeutendsten Chordirigenten weltweit.

Wesentliche Impulse erhielt der ambitionierte Dirigent zudem beim Staufener Chorseminar und durch intensive private Studien bei Prof. Wolfgang Schäfer. Peter Gortner hat zudem einen Lehrauftrag im Fach Chorleitung an der Hochschule für Kirchenmusik Heidelberg inne.

**22.00 Uhr**      **Vokalensemble Choriosso**  
Leitung: Matthias von Schierstaedt

*„Tyger, Tyger. Ein tierisches Vergnügen“*

Eric Whitacre              Little Birds  
\*1970

Emil Råberg                The Tyger  
\*1985

Ola Gjeilo                 Unicornis captivator  
\*1978

Eric Whitacre              aus Animal Crackers:  
The Panther, The Canary, The Cow, The Kangaroo

Eric Whitacre              The Seal Lullaby

Das **Vokalensemble Chorioso Karlsruhe** wurde im Sommer 2007 von seinem künstlerischen Leiter Matthias von Schierstaedt ins Leben gerufen, um gemeinsam auf höherem Niveau und in kleiner Besetzung Chormusik verschiedener Epochen zu erarbeiten. Die knapp 30 Sängerinnen und Sängern sind allesamt erfahrene und passionierte Chorsänger und haben zum Teil auch beruflich mit Musik zu tun: Musikwissenschaft, Schulmusik, Theologie, Instrumentalpädagogik, Rundfunk. In der Regel studiert Chorioso in wöchentlichen Proben, einzelnen Probentagen und dem jährlichen Probenwochenende zwei anspruchsvolle Konzertprogramme pro Jahr ein. Dabei wird der Chor regelmäßig von Christian Dahm und Angelika Lenter (beide Mitglieder des Athos Ensembles) stimmbildnerisch begleitet. Im Repertoire des Vokalensembles befindet sich hauptsächlich Musik aus der Renaissance, dem Barock und der Romantik, aber auch zeitgenössische Werke und ausgefallene Uraufführungen wie "Schatten über Ithilien" (2018) für Chor und Zupforchester von Christopher Grafschmidt oder „A musical bestiary“ (2024) von Jonas Müthing Baetge spielen eine große Rolle. Zuletzt widmete sich das Ensemble einem Programm rund um Hugo Distlers „Totentanz“ und Lechners „Deutschen Sprüchen von Leben und Tod“.

**Matthias von Schierstaedt** wurde 1980 in Konstanz geboren. Prägend für die musikalische Entwicklung und sein Interesse für die Chormusik war die langjährige Mitgliedschaft in der Jugendkantorei Münster ULF in Konstanz unter der Leitung des späteren Diözesankirchenmusikdirektors Wilm Geismann. Nach dem Abitur verbrachte er ein Jahr als Posaunist beim Luftwaffenmusikkorps I in Neubiberg bei München. Darauf folgte das Schulmusikstudium mit Schwerpunkt Chorleitung und ein Diplom-Studiengang mit Hauptfach Chorleitung (Stephan Hoffmann, Prof. Martin Schmidt) an der Hochschule für Musik in Karlsruhe, sowie das Mathematikstudium am heutigen KIT in Karlsruhe. Studienbegleitend absolvierte er die nebenberufliche Kirchenmusikerausbildung der Erzdiözese Freiburg. Weitere musikalische Impulse erhielt er auf Kursen von Helmuth Rilling, Gary Graden und Morten Schuldt-Jensen und ist seit 2011 regelmäßig Juryvorsitzender beim Regional- und Landeswettbewerb Jugend Musiziert.

Hauptberuflich ist Matthias von Schierstaedt seit 2007 als Musik- und Mathematiklehrer am Goethe-Gymnasium in Gaggenau, seit 2014 ein Gymnasium mit Musikprofil, tätig und leitet dort die Big Band der Schule.

**22.30 Uhr**     **Kantorei der Lutherana Karlsruhe**  
Leitung: Dorothea Lehmann-Horsch

Anton Bruckner                      Pange lingua  
1824-1896

Anton Bruckner                      Mitternacht  
bearb. von Giacomo Mezzalana (\*1959)

Gabriel Fauré                        Après un rêve op.71,1\*  
1845-1924

Camille Saint- Saëns                Soirée en mer op. 13,1\*  
1835-1921

Henri Duparc                        L' invitation au voyage\*  
1848-1933

\* arr.: Denis Rouger (\*1961)

Klavier/Orgel: Daniel Kaiser

Die **Kantorei der Lutherana Karlsruhe** wurde im November 1992 von Dorothea Lehmann-Horsch neu gegründet. Auf dem Programm steht die Erarbeitung traditioneller und neuer Kirchenmusik aller Epochen. Ein wichtiges Anliegen des Chores ist dabei auch die Gestaltung der Gottesdienste in der Lutherkirche durch Kantaten, Messen und Motetten. Neben den Aufführungen der bekannten Oratorien u.a. von Bach, Haydn, Mozart und Mendelssohn waren Karlsruher Erstaufführungen wie „Eversmiling Liberty“ (2005, ein Rockoratorium über Judas Makkabäus), das „Luther“-Oratorium von Dietrich Lohff (2007), das Gospelatorium „Prince of Peace“ von Ralf Grössler (2009) wie auch die „Carmina Burana“ von Carl Orff (2012) und die Aufführungen der „Mass for Peace“ von Karl Jenkins (2006, 2014, 2022) besondere Höhepunkte. Individuelle Stimmbildung erhalten die Chormitglieder durch die Gesangspädagog\*innen Judith Ritter und Lucian Eller.

Chorreisen führten die Kantorei 2004 nach Genua/Italien, 2006 nach Nancy/Frankreich, 2009 nach Brünn/Tschechien, 2012 nach Mailand/Italien, 2016 nach Den Haag/Niederlande, 2019 nach Metz und 2023 nach Lourmarin/Frankreich.

**Dorothea Lehmann-Horsch** wurde in Nürnberg geboren. Nach ihrem Abitur am Musischen Gymnasium Albertinum in Coburg studierte sie zunächst Musikwissenschaft und Theaterwissenschaften an der Universität in Erlangen und dann Kirchenmusik in Heidelberg (A-Examen 1992).

Seit November 1992 ist sie Kantorin und Organistin an der Lutherkirche in Karlsruhe. Dort konnte sie nach und nach die Kantorei und Chorschule „Lutherana Karlsruhe“ mit verschiedenen Chören und Ensembles aufbauen. Wesentliche Grundlage ist dabei die fachgerechte Ausbildung der Singstimme und die Erarbeitung von traditioneller und neuer Literatur.

Regelmäßige Kantatengottesdienste und Oratorien, szenisch gestaltete Kinderoperen, die Reihe „Bach erklärt“, der „Evensong“ u.v.m. gehören seit vielen Jahren zum jährlichen Programm an der Lutherkirche. 2007 wurde Dorothea Lehmann-Horsch zur Kirchenmusikdirektorin ernannt. Zahlreiche Erstaufführungen und verschiedene CD-Produktionen (Kindermusicals, Weihnachts-CDs) dokumentieren eine vielseitige Chorarbeit seit vielen Jahren auch mit Kindern und Jugendlichen.

**23.00 Uhr**      **CoroPiccolo Karlsruhe**  
Leitung: Christian-Markus Raiser

Heinrich Schütz      Die Himmel erzählen die Ehre Gottes  
1585-1672      aus Geistliche Chor-Music SWV 386

Petr Eben      Cantico delle creature  
1929-2007      aus: Sonnengesang

Arvo Pärt      Da pacem Domine  
\*1935

Johannes Matthias Michel      Selig sind, die Frieden stiften (UA)  
\*1962

Knut Nystedt      Peace I leave with you  
1915-2014

Hans Martin Corrinth      Dona nobis pacem  
1941-2022

**CoroPiccolo Karlsruhe** wurde 1996 von Christian-Markus Raiser gegründet und besteht aus rund 35 ausgewählten Sänger\*innen. In der Zeit seines Bestehens machte sich CoroPiccolo durch zahlreiche Auftritte in bedeutenden Kirchen, durch Rundfunk- und CD-Aufnahmen sowie regelmäßige Konzertreisen über Karlsruhe hinaus einen Namen und zählt zu den führenden Ensembles des Südwestens. Zahlreiche Uraufführungen konnten realisiert werden. Darüber hinaus widmet sich der Chor häufig Werken Wolfgang Rihms. In Zusammenarbeit mit der Hochschule für Gestaltung und dem Zentrum für Kunst und Medien Karlsruhe ZKM experimentierte CoroPiccolo mit elektronischer Musik und Improvisationen. Bei den Händefestspielen Karlsruhe und dem Festival „ZeitGenuss“ ist CoroPiccolo regelmäßiger zu Gast. Neben regelmäßigen Kooperationen mit dem SWR stehen auch immer wieder die großen Oratorien Händels, Bachs und Monteverdis auf dem Programm.

**Christian-Markus Raiser** ist seit 1996 Kantor und Organist der Ev. Stadtkirche Karlsruhe, der Bischofskirche der Ev. Landeskirche in Baden. Die Stadtkirche Karlsruhe entwickelte sich unter seiner Leitung zu einem Zentrum der Kirchenmusik für Stadt und Region. 2007 wurde er zum Kirchenmusikdirektor ernannt. 2022 erhielt er die Staufer-Medaille des Landes Baden-Württemberg.

Raiser gastierte mit zahlreichen Konzerten und Auftritten bei Internationalen Musikfestivals an vielen bedeutenden Kirchen und Orgeln im In- und Ausland.

Die Neue Musik macht einen beachtlichen Teil seines breit gefächerten Repertoires aus. So konnte er zahlreiche Werke unterschiedlicher namhafter Komponisten zur Uraufführung bringen. Daneben erweitert er mit eigenen Kompositionen für verschiedenste Besetzungen den Rahmen seiner künstlerischen Tätigkeit.



## 23.30 Uhr      **gemeinsamer Abschluss**

Max Reger  
1873-1916

Nachtlied op. 138,3

*Der Mond ist aufgegangen*

(Text: M. Claudius / Musik: J. A. P. Schulz)

Der Mond ist aufgegangen,  
die goldnen Sternlein prangen  
am Himmel hell und klar;  
der Wald steht schwarz und schweiget,  
und aus den Wiesen steigt  
der weiße Nebel wunderbar.

Wie ist die Welt so stille  
und in der Dämmerung Hülle  
so traulich und so hold  
als eine stille Kammer,  
wo ihr des Tages Jammer  
verschlafen und vergessen sollt.

Seht ihr den Mond dort stehen?  
Er ist nur halb zu sehen  
und ist doch rund und schön.  
So sind wohl manche Sachen,  
die wir getrost belachen,  
weil unsre Augen sie nicht sehn.

So legt euch denn, ihr Brüder,  
in Gottes Namen nieder;  
kalt ist der Abendhauch.  
Verschon uns, Gott, mit Strafen  
und lass uns ruhig schlafen  
und unsern kranken Nachbarn auch.

Moderation:

Susanne Ablaß, Leiterin des Kulturbüros Karlsruhe

Impressum

Anzeige Schlaile